

Pflege in der Notaufnahme

1. Konferenz Notfallpflege

- **A) Was zeichnet sie aus?**
- **B) Was wird erwartet?**

Zu A:

1. Patientenbeobachtung, - erkennen & adäquat agieren.
2. Großes Fachwissen in der Hygiene. (Patienten-, Eigenschutz)
3. Kommunikationsfähigkeit
4. Persönlichkeit
5. Organisationsfähigkeit
6. Flexibilität
7. Kritikfähigkeit
8. Belastbarkeit
9. Souveränität
10. Soziale Kompetenz
11. Breites Basiswissen
12. Einschätzung der Dringlichkeit/ Prioritäten adäquat steuern
13. Selbständiges, verantwortungsbewusstes Arbeiten
14. Umfangreicher Anspruch an den Menschen
>d.h.: den Patienten ganzheitlich zu sehen

Zu B:

1. Qualifikation
2. Berufserfahrung
3. Berufsprofil erstellen
4. Einblick in die Abrechnungsmodalitäten
5. Verantwortungsvoller Umgang mit den Leistungsnachweisen
6. Regelmäßige Supervision/ Deeskalation
7. Einsatz/ Einblick Abläufe Rettungsdienst

Weitere Vereinbarungen

1. Vorerst gibt es zwei „Stammtische“
 - Klinikum Esslingen
Ansprechpartner Frau Santosch Schlegel
 - Caritas Krankenhaus Bad Mergentheim
Ansprechpartner Herr Roland Göpfert
 - Konstanz ist angefragt
 - Weiter sollen je nach Bedarf und Wunsch entstehen.
2. Die Stammtische und die Regionalen Konferenzen, werden zweimal im Jahr abgehalten.
3. Der Informationsfluß soll über die Stammtische über die Regionalen Konferenzen zur Nationalen Konferenzen fließen und umgekehrt.
4. Alle Teilnehmer werden herzlich zur nächsten Nationalen Konferenz am 15. April 2013 in Göttingen, eingeladen.
5. Herr Göpfert bittet die Teilnehmer darum ihre Mitarbeiter zu motivieren den Berufsverband DGF beizutreten, um die Weiterentwicklung der Notfall-Pflege zu unterstützen.
6. Weitere Informationen finden die Teilnehmer unter <http://www.notfallpflege-online.de>

Konferenz Leitung

Roland Göpfert

Protokollant

Ulrike Oertel